

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des/der
Seniorenrates
Bezirksvertretung Mitte**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Seniorenrat	18.11.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	03.12.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Sanierungsmaßnahme der Sporthalle Ost/Anlegung des Sport- und Lernparks des TUS OST

hier: Einrichtung einer öffentlichen, behinderten gerechten Toilettenanlage im Bereich "Heeper Fichten"

Beschlussvorschlag:

Der Seniorenrat stellt den Antrag an die Fachverwaltung und BV-Mitte sicherzustellen, dass bei der vorgesehenen Sanierungsmaßnahme der Sporthalle Ost oder bei Anlegung des Sport- und Lernparks des TUS OST eine öffentliche, behinderten gerechte Toilette, die unabhängig von der Öffnung der Sporteinrichtungen erreichbar sein muss, eingerichtet wird.

Begründung:

In der Sitzung der BV-Mitte wurde unter Mitteilungen am 20.8.2009 darüber informiert, dass das ehemalige Toilettenhäuschen mit Pumpenhaus am Radrennbahnweg, das schon seit über 10 Jahren nicht mehr benutzt wird, sich in einem sehr schlechten Zustand befindet und im Herbst 2009 abgebrochen werden soll. Eine Sanierung sei unwirtschaftlich. Die BV-Mitte hat dieses zur Kenntnis genommen.

Der Seniorenrat hat am 16.09.2009 den Antrag an die BV-Mitte gestellt, über den Abbruch noch einmal zu beraten. Ergebnis: Der Vorgang wurde noch einmal zur Kenntnis genommen.

Damit war unser Antrag abgelehnt. Wir erhielten aber die Mitteilung, dass es eine Alternative geben könnte, sh. Antrag.

Das Naherholungsgebiet „Heeper Fichten“ mit Sportanlagen, dem Radrennbahngelände und dem großen Spielplatz neben der Sporthalle ist Treffpunkt vieler Menschen, Jung und Alt. Eine öffentliche, behinderten gerechte Toilette ist dort unbedingt erforderlich.

Wir weisen hier noch einmal auf unseren Antrag von Anfang 2008 hin, in der gesamten Stadt – und insbesondere dort, wo sich viele Menschen auch in der Freizeit treffen – öffentliche, möglichst behinderten gerechte Toiletten einzurichten/vorzuhalten.

Berichterstattung:

Helga Sielemann

Unterschrift:

gez. Helga Sielemann